



Mails an die Redaktion

Meinungen der Abendblatt-Leser: 1. November 2025

Themen: Olympiabewerbung +++ Text mit Doppeldeckerbus +++
Kunsthalle hat große Pläne

01.11.2025, 00:05 Uhr

Warum?

28. Oktober: [Hamburg beginnt Olympia-Dialog mit den Bürgern](#)

Zuerst sollte der Dialog mit den vielen Bürgern rund um den Flughafen beginnen! Diese Menschen wären wieder einmal die Leidtragenden der Olympischen Spiele. Wie von anderen Großveranstaltungen bekannt, wird die Nachtflugbeschränkung dann wieder völlig aufgehoben und krank machende Lärmorgien und immense Abgasbelastungen rund um die Uhr wären die Folge! Eine olympische Großveranstaltung passt nicht in eine Stadt, deren Flughafen inmitten von umweltbelasteten Menschen liegt. Die Bürger in Hamburg haben doch 2024 bereits gegen Olympia votiert! Reicht das denn nicht, bzw. werden die Bürger nicht ernst genommen?

Uwe Kühl

Hamburg schafft das nicht

Es gibt viele Gründe, in Hamburg keine Olympischen Spiele zu veranstalten und sich auch nicht zu bewerben. Erstens einengende Begrenzung durch Stadtstaat, zweitens kaum vorhandene sportliche Infrastruktur, drittens schlechte Verkehrsanbindungen (Autobahnring/Bahn/Flughafen), die alles erstellt werden müssten, und viertens fehlender Platz für ergänzende Bauten wie ein Olympisches Dorf. Dazu fehlen Zeit, Kapazitäten und vor allem Personal. Hamburg schafft es ja jetzt schon nur mit Mühe, das Tagesgeschäft zu erfüllen. Dazu kommt, dass München mit Infrastruktur und bereits vorhandener Sportstätten uneinholbare Vorteile bietet. Hamburg sollte die vorgesehenen Gelder für eine Bewerbung in dringendere lokale Programme anlegen.